

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Quellbereiche
- Fließgewässer mit natürlicher Abfließdynamik
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abfließdynamik
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Verlandende Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewässer
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Ausgedehnte Wasserröhrichte an Standgewässern
- Schwimmblattpflanzen-Bestände an Standgewässern

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Torfmoosmoore
- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Gehölzbestandene Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Großseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis feuchter Standorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

Weitere Themen

- Großschutzgebiete
- FFH-Gebietsgrenze
- Blattschnitt TK 10

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Waldmäntel
- Alleen und Baumreihen

Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz

- Laubwälder
- Moor- und Bruchwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Parkanlagen und Friedhöfe
- Sport-, Freizeit-, Erholungsanlagen

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

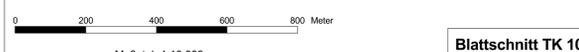
Die Biotope wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Managementplanung Natura 2000 im Naturpark Stechlin Ruppiner Land

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 367 - Seilershofer Buchheide

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele



Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2007), LVE 02/09
 Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

